Team robOTTO

GermanOpen 2015

Erfolgreicher Start in die RoboCup@Work Liga in Magdeburg

Vom 24. - 26.April 2015 fanden die German Open 2015 in den Messehallen Magdeburgs statt. Mehr als 30 Teams aus sieben Ligen aus der ganzen Welt nahmen teil. Wie jedes Jahr war auch das Team robOTTO der Otto-von-Guericke Universität unter den Teilnehmern, jedoch gab es dieses Jahr eine kleine Änderung - gestartet wurde nicht in der Logistics League, sondern zum ersten Mal in der RoboCup@Work Liga. Nach einigen internen Diskussionen und fehlenden finanziellen Mitteln wurde beschlossen, die Anschaffung der Robotionos 3, die für die Logistics League unabdingbar sind, zu verschieben. Da wir aber unbedingt am RoboCup in Magdeburg teilnehmen wollten, haben wir uns dafür entschieden die Liga zu wechseln und in der RoboCup@Work Liga zu starten.

@Work ist die jüngste Liga im RoboCup und befasst sich mit dem Einsatz von Robotern im industriellen Kontext. Der Roboter soll in Zusammenarbeit mit dem Menschen komplexe Aufgaben lösen, jedoch selbstständig navigieren, verschiedene Objekte erkennen, greifen und sich bewegen können. Im Unterschied dazu befasst sie die LogisticsLeauge mit der Logistikplanung: Hier ist es Aufgabe des Roboters einen Materialfluss aufzubauen und zu optimieren.

Der für die @Work Liga, benötigte Roboter war in der Universität bereits vorhanden und wurde vom Team neu konfiguriert, um so die optimale Voraussetzung für den Wechsel in die neue League zu schaffen.

Obwohl die Vorbereitungszeit knapp bemessen war, war das Team robOTTO motiviert wie immer und konnte sich durch das RockIn Camp in Italien bereits 5 Tage lang auf die German Open vorbereiten. In der Zeit vom 16. - 22.März 2015 war ein Teil unseres Teams in Peccioli in Italienund hat konzentriert an der Programmierung des Roboters gearbeitet. Resultierend aus dieser intensiven Vorbereitungszeit, wurde in den letzten Wochen auf Hochtouren gearbeitet, programmiert und ausprobiert.

Bei den German Open selbst lief am Anfang noch nicht alles glatt – bei den ersten zwei Wettkämpfen bewegte sich der Roboter noch nicht oder nur zur ersten Station von insgesamt acht. Nach einer Nachtschicht und intensiver, konzentrierter Arbeit des Teams lief es beim Halbfinale deutlich besser, sodass sogar das Finale erreicht wurde. Der Roboter fuhr alle Stationen ab und nahm erfolgreich drei der neun Objekte auf. Diese drei Objekte wurden zu den zugewiesenen Stationen transportiert und abgelegt. Insgesamt wurden 525 Punkte erreicht- ein guter vierten Platz. Wir vom Team robOTTO sind mit dem diesjährigen Ergebnis des RoboCups mehr als zufrieden.

Zusammenfassend war die erste Teilnahme in der RoboCup@Work Liga in Magdeburg für das Team robOTTO sehr erfolgreich. Mit diesem guten Ergebnis können wir zuversichtlich in die Zukunft schauen und uns auf den RoboCup in China in diesem Sommer vorbereiten. Im Juli geht es nach Hefei, in den Osten Chinas. Wir arbeiten bis dahin intensiv an der Weiterentwicklung der jetzigen Funktionsweise der Roboter und sind gespannt, was dieses Jahr noch für uns bringen wird.